

Esther Reichmuth soll Gemeindeschreiberin werden

Der Gemeinderat Freienbach hat eine Findungskommission bestellt, um die Nachfolge für den in Pension gehenden Gemeindeschreiber Albert Steinegger vorzubereiten. Diese entschied sich nun für Esther Reichmuth.

An den Gemeinderatswahlen vom 14. April muss die Nachfolge von Freienbachs Gemeindeschreiber Albert Steinegger geregelt werden, der in Pension geht. Mitte September wurde das Stelleninserat publiziert; bis Ende Oktober gingen sieben Bewerbungen ein.

Die Findungskommission, bestehend aus sechs Vertretungen aus den Ortsparteien, drei Vertretern aus dem Gemeinderat und zwei Vertretungen aus der Verwaltung, hat die Dossiers eingehend geprüft. In der Folge wurden zwei Kandidaten zusätzlich



Die Findungskommission möchte Esther Reichmuth als Gemeindeschreiberin. Bild zvg

einem Assessment unterzogen. Am 20. Dezember wurden die Berichte zu den Assessments durch die Findungskommission analysiert, zudem fand eine erneute Gesamtschau der Bewerbungen statt. Die Findungskommission hat entschieden, den Parteien Esther Reichmuth als Nachfolgerin von Albert Steinegger zur Wahl als Gemeindeschreiberin vorzuschlagen.

Bestens bekannt

Esther Reichmuth ist in Pfäffikon aufgewachsen. Nach den obligatorischen Schulen erlangte sie an der Kantonschule in Pfäffikon die Maturität Typ C.

Nach diversen Tätigkeiten im Bankensektor übernahm sie im Jahr 2019 die Leitung der Abteilung Gesellschaft auf der Gemeindeverwaltung Freienbach. 2021 bis 2023 besuchte sie die Verwaltungsschule des Kantons Schwyz und schloss diese erfolgreich ab. Sie ist sowohl mit der Gemeinde Freienbach als auch mit deren Verwaltung bestens vertraut.

Im Januar besteht die Möglichkeit zur Vorstellung der Kandidatin an Parteiversammlungen. Die Parteien haben in der Folge bis zum 6. März Zeit, ihre Wahlvorschläge einzureichen.

Gemeinde Freienbach

Senioren wandern nach Arosa

Am Dienstag steht die nächste Seniorenwanderung an.

Der Winter zeigt sich in den Bergen von seiner besten Seite. Zeit, um eine Wanderung im klirrenden Schnee unter den Füssen zu geniessen – und zwar am kommenden Dienstag, 9. Januar.

Wir fahren nach Arosa und dann mit dem Bus nach Maran, wo wir nach der langen Reise einen Kaffeehalt machen. Danach führt die Wanderung, immer leicht steigend, über Prättschalp und dem Roten Tritt bis zum höchsten Punkt, die Scheidegg. Der Lohn ist das wunderschöne Panorama über das ganze Schanfigg. Es folgt ein kurzer Abstieg und dann geht es auf dem Wanderweg durch den Arlenwald, immer leicht steigend, bis zur Mittelstation der Weisshornbahn. In der Brüggerstuba geniessen wir die Mittagszeit.

Nach dem Mittag geht es nochmals kurz leicht bergauf. Dann folgt zum Abschluss der langgezogene Weg über Ifang hinunter nach Arosa-Kulm, wo wir den Bus besteigen.

Mit einer Länge von 12,5 Kilometern, einen Aufstieg von 405 Metern und einen Abstieg von 430 Metern dauert diese Tour 4¼ Stunden. Der Jahreszeit und Witterung angepasste Ausrüstung, festes Schuhwerk, Wanderstöcke und Schneekralen sind nötig.

Die Abfahrtszeiten: Pfäffikon 6.41 Uhr, Siebnen 6.48 Uhr, Ziegelbrücke 7 Uhr und Chur 8.08 Uhr. Die Rückkehr in Pfäffikon ist um 19.17 Uhr geplant. Gruppenbillett mit Halbtax, gültig ab Pfäffikon, sind bei Wanderleiter Roman Derungs (Telefon 079 668 00 68) erhältlich. Für die Reservation gilt eine verbindliche Anmeldung bis Samstagabend, 6. Januar, um 20.30 Uhr. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Naturfreunde Lachen

Luka Markić kandidiert für den Freienbacher Gemeinderat

Für die Wahl zum Freienbacher Gemeinderat vom 14. April schlägt die Sozialdemokratische Partei Freienbach den Pfäffiker Luka Markić vor. Die SP ist offen für einen gemeinsamen, überparteilichen Wahlvorschlag.

Bei den Gemeinderatswahlen vom 14. April wird die SP Freienbach mit Luka Markić (Pfäffikon) antreten. Der Vorstand der SP Freienbach ist sich einig, den Wahlberechtigten mit ihm eine ideale Kandidatur zu präsentieren, um nach zwölf Jahren endlich wieder im Gemeinderat vertreten zu sein. Die SP reicht den bürgerlichen Parteien damit die Hand, die gutschweizerische Konkordanz auch im Freienbacher Gemeinderat herzustellen. Alle wichtigen Parteien sollen in der Exekutive vertreten sein. Die SP zeigt sich deshalb offen für einen gemeinsamen, überparteilichen Wahlvorschlag.

Luka Markić, Jahrgang 1991, wuchs in Pfäffikon auf. Der promovierte Jurist arbeitet an der Universität Zürich.



Luka Markić will für die SP in den Freienbacher Gemeinderat. Bild zvg

Dort lehrt und forscht er im Fachbereich Staats- und Verwaltungsrecht, wobei die demokratischen Volksrechte im Zentrum seiner Forschung stehen. Von 2014 bis 2018 vertrat er die Gemeinde Freienbach im Kantonsrat, wo er Mitglied der Rechts- und Justizkommission und der Kommission für das neue Kantonsratswahlrecht war. Zudem präsidierte er die Kommission für ein neues, kantonales Archivgesetz. Markić ist auf kantonaler Ebene bekannt für seine überparteiliche Zusammenarbeit: Zuletzt verhalf er in einem parteiübergreifenden Komitee dem neuen Majorzwahlrecht zum Durchbruch.

Markić weist nicht nur einen überaus grossen Erfahrungsschatz auf kantonaler Ebene aus, er engagiert sich

seit vielen Jahren auch auf kommunaler Ebene: Er war Mitglied der Jugend- und Familienkommission sowie der Tiefbau- und Verkehrskommission. Zurzeit arbeitet er in der Findungskommission für eine neue Gemeindeschreiberin beziehungsweise einen neuen Gemeindeschreiber mit. Bekannt wurde Markić insbesondere durch seinen unermüdeten Einsatz für bezahlbaren Wohnraum, zum Beispiel 2013 mit der kommunalen Initiative «Ja zu bezahlbarem Wohnraum».

Luka Markić verfolgt seine politische Arbeit in Gemeinde und Kanton bodenständig und lösungsorientiert. Kompromisse zum Wohle aller stehen im Fokus seiner Arbeit.

SP Freienbach

WOLLERAU

Baubewilligungen im Dezember

Bewilligungen durch die Baubehörde: Adolf Kümin, Schwyzerstrasse 1, 8832 Wollerau, Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Schwyzerstrasse 1, KTN 143, Wollerau.

Baubewilligungen durch den Gemeinderat: Alain Würzler und Mahnoosh Mirghaemi, Robert-Walser-Strasse 10, 8820 Wädenswil; Abbruch bestehendes Wohnhaus, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Photovoltaikanlage, Erdsonden-Wärmepumpe, Unterer Erlenweg 7, KTN 720 und 789, Wollerau. BellaVista Invest AG, Wächlenstrasse 17, 8832 Wollerau; Abbruch bestehendes Gebäude, Neubau Doppel-Einfamilienhaus, Erlenhalde 10 und 12, KTN 739, Wollerau.

Abteilung Hochbau Wollerau



Silvesterparty auf dem Eisfeld Erlenmoos

Die Eisdisco war ein voller Erfolg. Viele Kufenbegeisterte kamen und liessen sich von alten und neuen Hits und einem Raclette, Fondue oder einer Grillwurst kulinarisch verwöhnen. Letzten Freitag konnten die Besucher des Eisparcs Erlenmoos in Wollerau gemütlich das Jahr ausklingen lassen. Klein und gross vergnügten sich auf dem Eis bei stimmigem Ambiente mit guter Musik und einer Lichtshow. Zum Abschluss gab es ein grossartiges Feuerwerk. Für Speis und Trank wurde ausreichend gesorgt. Und die nächste Eisdisco kommt bestimmt. Am besten reserviert man sich bereits heute den Freitag 26. Januar, ab 18.30 Uhr. Für das Abschlusswochenende vom Freitag, 16. Februar, ist auf dem Eisparc im Wollerauer Erlenmoos neben der Eisdisco am Schluss auch wieder ein Feuerwerk geplant. Schülerinnen und Schüler, die im Bezirk Höfe die Schule besuchen, haben jeweils Gratis Eintritt während der Eisdisco.

Text und Bild eing

Witz des Tages

Polizist: «Haben Sie etwas getrunken?» – Fahrer: «Nein.» – Polizist: «Sollten Sie aber, mindestens 2 Liter am Tag.»

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 162. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03

E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch

Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Anouk Arbenz (aa)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel);

Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner (pp);

Robin Furrer (rfu); Michel Wassner (mwa)

Redaktion Sport Leitung Franz Feldmann (ff);

Olaf Schürmann (osc)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüeggsegger

(hrr); Martin Bruhin (bru); Silvia Gisler (sig);

Stefan Grüter (fan); Franziska Kohler (fko);

Johanna Mächler (am); Heidi Peruzzo (hp)

Sekretariat Janine Büsser; Daniela Jurt

Abonnements (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate

Fr. 302.–, 24 Monate Fr. 568.–, 6 Monate Fr. 160.50.

Einzelnummer Fr. 2.70 (inkl. MwSt.), Abonentendienst:

Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@

hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger

Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 786 09 09

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,

Telefon 055 451 08 80

E-Mail inserate@thelermiaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger),

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel

abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.